



Hightech-Schmiede i-sft engagiert sich für Standort Rheinhausen - Geschäftsführer Klaus Wammes kandidiert für Vollversammlung der IHK

Hightech-Schmiede i-sft engagiert sich für Standort Rheinhausen - Geschäftsführer Klaus Wammes kandidiert für Vollversammlung der IHK
Klaus Wammes, Geschäftsführer der auf kundenspezifische Display-Sonderlösungen spezialisierten i-sft GmbH, kandidiert bei der Wahl zur Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer für Rheinhausen. Von 22. August bis 23. September 2013 können die Mitglieder der Kammer insgesamt 113 Delegierte wählen. Klaus Wammes bewirbt sich als einer von 31 Kandidaten um einen der 17 Sitze in der Wahlgruppe I 'Industrie'. Die Wahl erfolgt als Briefwahl in neun verschiedenen Wahlgruppen.
Die in Gundersheim (Rheinland-Pfalz) ansässige i-sft GmbH entwickelt und produziert maßgeschneiderte elektronische Anzeigeeinheiten, die in den anspruchsvollsten Anwendungen internationaler Kunden eingesetzt werden. Sie startete 1993 als eine Forschungsabteilung des Siemens-Konzerns und wurde 2003 in eine selbstständige Gesellschaft innerhalb der Wammes Group überführt.
Gerade weil wir mit Kunden und Partnern aus aller Welt kooperieren, ist der Heimatstandort Rheinhausen für i-sft von besonderer Bedeutung', erklärt Klaus Wammes. 'Unserer Erfahrung nach bietet Rheinhausen durch die Nähe zu internationalen Flughäfen ebenso wie zu mehreren nahe gelegenen Industriezentren sehr gute Voraussetzungen für Hightech-Unternehmen wie uns. In der Vollversammlung möchte ich mich dafür einsetzen, den Hightech-Standort Rheinhausen stärker ins Bewusstsein von Öffentlichkeit und Politik zu rücken. Mein Ziel ist es, dass das bereits vorhandene Potenzial dieses Technologiestandorts ausgebaut und innovative, zukunftssträchtige unternehmerische Entwicklungen gezielt gefördert werden.'
Über i-sft:
Die i-sft GmbH ist ein führender 'Global Player' für maßgeschneiderte Display-Lösungen für den Einsatz im Investitionsgüterbereich und hochspezialisierte technische Dienstleistungen für diesen Bereich, wie Fehlersuche und Analyse, Consulting und displayspezifische Messungen. Die i-sft startete 1993 als eine Forschungsabteilung des Siemens-Konzerns und wurde 2003 in eine selbstständige Gesellschaft innerhalb der Wammes Group überführt. Das in Gundersheim (Rheinland-Pfalz) ansässige Unternehmen entwickelt und produziert kundenspezifische Display-Lösungen, die in den anspruchsvollsten Anwendungen internationaler Kunden eingesetzt werden. Auf der interaktiven Website <http://www.i-sft.com> können Interessenten ihre individuellen Displays konfigurieren und Angebote anfordern.
Weitere Informationen:
i-sft GmbH
Ruediger Simon, An der Weidenmühle 2, 67598 Gundersheim, Germany
Tel.: +49 (0) 6 244 91 97-300, Fax: +49 (0) 6 244 91 97-111
Mobile +49 177 8011280
E-Mail: ruediger.simon@i-sft.de, Internet: <http://www.i-sft.de>
Konzept PR GmbH Agentur für Public Relations
Gerald Fiebig
Leonhardsberg 3
86150 Augsburg
Fon: +49 (0)821/34300 - 19
E-Mail: g.fiebig@konzept-pr.de www.konzept-pr.de

Pressekontakt

i-sft

86150 Augsburg

g.fiebig@konzept-pr.de

Firmenkontakt

i-sft

86150 Augsburg

g.fiebig@konzept-pr.de

Die i-sft GmbH ist führender europäischer Hersteller innovativer TFT-Displays für den Einsatz im Investitionsgüterbereich. Das seit 2004 eigenständige Unternehmen aus Gundersheim entwickelt und produziert kundenspezifische Displays, die den anspruchsvollsten Anforderungen internationaler Kunden genügen. Neben der Entwicklung innovativer Displaykomponenten zählt auch die Optimierung auf die tatsächlich geforderten Spezifikationen, wie erweiterter Temperaturbereich, Ruggedisation, High-Bright-Lösungen und beste Cost-Performance, zu den Stärken des Unternehmens. Produkte von i-sft kommen überall dort zum Einsatz, wo bei hohen Anforderungen ein zuverlässiges System erforderlich ist.